AVMultimedia 18 Monate nach dem Start

Linuxday.at in Dornbirn 19. Oktober 2019, Urs Pfister



Zur Person

- Beruflich: Archivista GmbH (1998),
 Windows bis 2003, danach Linux,
 Dokumenten-Managment (DMS),
 Business-Software (ERP) und
 Virtualisierung, siehe archivista.ch
- Privat: Familie, Radfahren (Nordkap) und Wandern (z.B. Via Francigena, siehe Bücher unter azurgo.ch)



18 Monate nach Start

- Bei Software Monate = Jahre
- Mit 18 normalerweise «erwachsen»
- Software nie «volljährig», mit 50 (Monaten) aber meist in «Rente»
- Desktop arbeitet stabil, einfach und schnell, Fundament für nächste Jahre
- Transformation ArchivistaBox zu AVMultimedia bei 90 Prozent



Gründe für Entstehung

- ArchivistaBox war/ist spartanisch, als Familien-Computer nur bedingt geeignet (Androhen von Windows!)
- Manuelles Pflegen von Computer ist aufwändig (Windows wie Linux)
- Konzept der ArchivistaBox in die «moderne» Welt übertragen
- «Ärger» über bestehende Desktops



Transformation

- Schlanker Desktop mit Mate-Umgebung (Windows-Look)
- Grundlage: Devuan Beowulf, Linux Kernel 5.3 sowie Installer (Perl)
- Extrem schnelles Hochfahren ab 8 Sekunden (immer Vollinstallation)
- Booten klassisch wie UEFI (hybride ISO-Dateien), schlanke initrd-Datei



Anforderungen Hardware

- 2 GB Hauptspeicher (RAM), OS umfasst aktuell ca. 6 GB an Software
- Intel/AMD mit 64 Bit (no ARM/32 Bit)
- Netzwerk empfohlen (LAN/WLAN)
- Bildschirme bis 4K, (Nvidia)-High-End-Grafikkarten nicht vorhanden/getestet
- Festplatten (nicht zwingend):
 eMMC, HD, SSD (> 4 TB)



Warum kein ARM?

- Vortrag 2015: ARM ist reif für Desktop
- Warum AVMultimedia nicht mit ARM?
- ARM ist längst «reif» für Desktop, aber nicht für alle Aspekte zum Bearbeiten von multimedialen Inhalten
- **Beispiel:** 4K-Video-Bearbeiten ergibt schnell TByte an Daten, mit ARM fast nicht machbar, daher AMD/Intel



Braucht es AVMultimedia?

- Ok, es gibt 1001 Linux-Desktops, warum arbeitet «niemand» mit Linux ?
- Linux zu komplex und nicht chick (z.B. Design Windows/Mac/Android)
- AVMultimedia: 100% Privatsphäre mit einfachem wie schickem Desktop
- ArchivistaBox braucht AVMultimedia, alle dürfen AVMultimedia nutzen, niemand muss: just give it a try !!!



Einige Einsatzszenarien

- Günstiges Tablet mit Linux, nichts gefunden, darum AVMultimedia
- Kodi + multimediale Inhalte (inkl. 4K), not found, darum AVMultimedia
- Schulcomputer: Windows wie Lernstick träge, go AVMultimedia!
- Open Source «TV-Station» mit
 Desktop = AVMultimedia HDMI-Stick



Hardwareunterstützung

- Gute Unterstützung: Netzwerk (inkl. WLAN), Bildschirm (sofern Treiber in Kernel), Sound, Stick/Android
- Mittlere Unterstützung: Touchpad und Touchscreen (blaue Symbole = Rotieren), Bluetooth
- Keine Unterstützung: Sensoren sowie interne Kameras, iOS



Vorteile Konzept

- Extrem schnell eingerichtet bzw. nur Hochfahren System (< 1 Min)
- (Fast) kein User-Support nötig wird etwas «zerstört» (Ausnahme Daten), Neustart und Problem ist weg
- Dank (partiellem) RAM-Modus
 flinkes Arbeiten, selbst auf betagter
 Hardware schnell (2 GB RAM)



Was gilt es zu beachten?

 Einstellungen über Steuerzentrale und Menu System bzw. Untermenu AVMultimedia, ferner anpassbar:

/home/data/archivista/cust/desktop/desktop.sh /home/data/archivista/cust/desktop/desktop2.sh

- Keine Benutzer/innen
- Fast alle Hardware läuft. Desktop-Rechner kein Problem, Notebooks ab Intel Atom, AMD (Ryzen), «Hürden» gewise Soundkarten und Touchscreens



Datenträger bereitstellen

- Zwei Wege führen zu ISO-Dateien: osdn.net/projects/avmultimediasource forge.net/projects/archivista (vier ISO-Dateien (normal/klein + aktuell/alt)
- Erstellen USB-Stick mit Etcher (Windows/Mac/Linux)
- Linux-Konsole:

 dd if=avmultimedia.iso of=/dev/xxx bs=64M



Erster Start

- Stick/CD einlegen und sicherstellen, dass darüber gebootet wird
- Hochfahren (RAM-Speicher) ab Stick dauert zwischen 10 und 30 Sekunden (falls danach kein Desktop erscheint, gäbe es wohl ein Problem)
- Bestehende erste Festplatte wird automatisch eingebunden



AVMultimedia-Desktop





Essentielles

- Benutzer/innen und Anmeldung gibt es nicht (archivista/root)
- Default-Passwort: archivista
- Daten gehören ins Verzeichnis «data», alle anderen Orte liegen im RAM und überleben Neustart nicht
- Speichern auf externe Medien (Sticks) für Sicherung verwenden!!!



Anbindung ans Netz

- Falls Netzwerkkabel eingesteckt = automatisches Anmelden (DHCP)
- Manuelles WLAN über WICD-Dienst
- Hinterlegen der Netzwerkdaten über Tool in Menu System und AVMultimedia, Speicherung unter

/home/data/archivista/cust/desktop



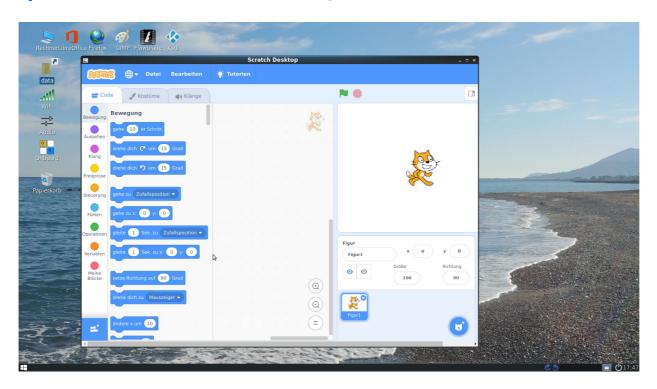
«Apps» auf dem Desktop

- LibreOffice und GIMP, Inkscape (Sozi)
- Firefox (ohne Datenübermittlung)
- Kodi (Medien-Center)
- Musik/Videos (inkl. 4K mit Kdenlive)
- Scratch 3.0 (Stand-Alone!), OBS
- Fernwartung (Remmina) und Drucken (CUPS-Server inkl. hplip)



Scratch 3.0 auf Linux

 Desktop-Integration von Scratch 3.0 (ohne Internet, Start ca. 5-20 Sek.)





Zusätzliche «Apps»

- Alle Applmage-Anwendungen
- Devuan-Pakete (Synaptic/Konsole)

```
apt-get update
apt-cache search xxx
apt-get install xxx
```

 Achtung: Beim Runterfahren Sichern nicht vergessen, ansonsten sind die Programme weg (RAM-Modus), weitere Anpassungen desktop.sh/desktop2.sh => /home/data/archivista/cust/desktop



Beispiel desktop.sh

```
#!/bin/bash
. /etc/profile
folder='/home/archivista/data/'
found=0
for i in `seq 1 30`; do
 intern=`/bin/ping -W 1 -c 1 192.168.2.1 2>/dev/null | grep ' 0% '`
 echo "--$intern==" >>/tmp/log
 if [ "$intern" != "" ]; then
   found=1
   break
 fi
 sleep 1
done
if [ $found -eq 1 ]; then
 for mount in 'privat'; do
   if [ ! -d "$folder$mount" ]; then
     mkdir "$folder$mount"
      chown -R archivista.archivista $folder$mount
   fi
   for i in `seq 1 5`; do
     user="username=up, password=geheim"
     opts="vers=1.0,file mode=0777,dir mode=0777,sec=ntlm"
      addr="//192.168.0.98/$mount"
     mount -t cifs $addr "$folder$mount" -o $user,$opts
     diskok=`df | grep 'privat'`
      if [ "$diskok" == "" ]; then
        sleep $i
        cp -rpf /home/data/archivista/cust/desktop/cups /etc
        /etc/init.d/cups restart
       break
     fi
   done
 done
fi
```



Installation Festplatte

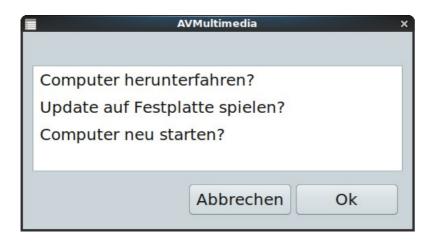
- Leere Festplatte oder initalisieren dd if=/dev/zero of=/dev/sdx bs=64M count=10
- Starten über Stick/DVD, beim Hochfahren wird Platte eingerichtet und System auf Datenträger kopiert
- Stick enfernen und nochmals starten
- Installation aktuell nur auf erster
 Platte und ausschliessliche Nutzung



Ausschalten und Update

Symbol unten rechts wählen:





Update (ca. 20 Sekunden), sofern avmultimedia.iso in «data»-Ordner oder: /insthd/insthd.pl avmultimedia.iso 1



Arbeiten letzte Monate

- Partieller RAM-Modus (Software++)
- Umstellen auf LZ4-Komprimierung (schnelleres Entpacken der Apps)
- Support für HDMI-Stick (Media-Center über Fernseher)
- Bluetooth, neue Hardware (Kernel 5.3.x) sowie Verwaltungsskripts, FAQs sowie Konzept Normal/Mini



Community und Ausblick

- Niemand wartet auf einen Desktop, auch wenn AVMultimedia up-to-date ist (aktuell gibt es z.B. keine Desktop-Distribution mit Devuan Beowulf)
- Mehr Hardware, Handbuch (aktuell FAQs), Finalisierung ArchivistaBox (davon profitieren Kunden wie Open Source Anwender/innen)



Mitarbeit und Open Source

- Mitarbeit erwünscht (Treiber erfassen, Geräte testen)
- Auftragsarbeiten: Features werden bei (Teil-)Finanzierung gerne realisiert
- Open Source soweit möglich (bei Firmware nicht machbar), im Grundsatz aber frei und offen und nochmals 100 % Privatspähre



Weitere Infos / Fragen

- Support: help.archivista.ch/forum
- Weitere Informationen in FAQs unter archivista.ch/cms/de/support/avmultimedia
- archivista.ch (Stichwort avmultimedia)
- Wünsche und Ideen???

Besten Dank

